

Es hagelt Hits für die Hagelabwehr

Benefiz | Rocaine lassen es für den Verein so richtig krachen

VS-Schwenningen (bo). In der Bierakademie fand ein gut besuchtes Benefizkonzert der Hagelabwehr Südwest statt, das die Verantwortlichen des Vereins in wenigen Worten dazu nutzten, um ihre Arbeit zu präsentieren.

Gerhard Vetter moderierte den ersten Teil mit den Interviewpartnern Heinz Messner und Peter Hellstern aus dem geschäftsführenden Vorstand und den beiden Hagelfliegerpiloten Markus Duwe und Sebastian Keller. Messner berichtete von einem Verein, dessen Mitgliederzahl rasch auf 3000 anstieg, zu denen aber lediglich 15 Städte und selbstständige Gemeinden von insgesamt 55 im gesamten Einzugsgebiet zählen. Peter Hellstern ist zuversichtlich in den kommenden beiden Jahren wissenschaftlich belegt zu können, dass die Hagelabwehr mit Silberjodid funktioniert. Die Effizienz der Hagelabwehr mit Silberjodid lässt sich auch daran erkennen, dass es seit dem verhee-

renden Unwetter über Schwenningen und Trossingen im Juni 2006, keine größeren Hagelschäden mehr gab.

Verein will die Präsenz merklich ausweiten

In Zukunft beabsichtigt die Hagelabwehr ihre Präsenz im Internet und den modernen Medien noch weiter auszubauen. Markus Duwe ist Hagelfliegerpilot und in Besitz einer Flugberechtigung für zweimotorige Maschinen und die Bedienung der Instrumente. Da es für Hagelflieger keine gesetzlich vorgeschriebene Ausbildung gibt, war es für ihn hilfreich bei einer erfahrenen Pilotin monatelang in der Lehre gewesen zu sein. Neue Piloten fliegen im ersten Jahr bei erfahrenen Hagelfliegerpiloten mit, ehe sie bei Unwettern selbstständig fliegen. So war es auch bei Sebastian Keller, der aufzeigte, dass bei



»Rocaine« brennen in einem Benefizkonzert ein Feuerwerk an Hits zu Gunsten der Hagelabwehr ab. Foto: Bombardi

»Wir haben Effekthascherei nicht nötig«

Angesprochen auf die negativen Äußerungen eines bekannten Wettermoderators reagiert Vorsitzender Messner gelassen. »Wir haben Effekt-

hascherei nicht nötig und lassen lieber Taten statt Worte sprechen. Wettermoderatoren, die sich als Retter der meteorologischen Wissenschaft aufspielen und mit uns eine Diskussion verweigern, haben wohl ein schlechtes Gewissen, da ihnen die sachlichen Argumente ausgehen.« Nach der Diskussion zum Thema brandete beim Auftritt der Cover-Band »Rocaine« ein Feuerwerk an Rock-, Blues- und Soul-Songs der letzten Jahrzehnte auf. Ihr Repertoire beinhaltete auch jede Menge selten gehörter Coversongs von Santana bis Eric Clapton.